

Programm

Antonio Vivaldi

Magnificat RV 610

1. Magnificat
2. Et exultavit
3. Et misericordia eius
4. Fecit potentiam
5. Deposuit
6. Esurientes
7. Suscepit Israel
8. Sicut locutus est
9. Gloria patri

Laudate Dominum omnes gentes RV 606

Credo RV 591

1. Credo in unum Deum
2. Et incarnatus est
3. Crucifixus
4. Et resurrexit

Gloria RV 589

1. Gloria in excelsis Deo
2. Et in terra pax
3. Laudamus te
4. Gratias agimus tibi
5. Propter magnam gloriam tuam
6. Domine Deus
7. Domine Fili unigenite
8. Domine Deus, Agnus Dei
9. Qui tollis peccata mundi
10. Qui sedes ad dexteram Patris
11. Quoniam tu solus sanctus
12. Cum Sancto spiritu

Antonio Vivaldi (1678–1741) arbeitete in Venedig am Ospedale della Pietà, einem Waisenhaus für Mädchen mit Musikschule, als Priester, Geiger und Dirigent. Als im April 1713 dem Maestro di Coro des Ospedale, Francesco Gasparini, ein sechsmonatiger Urlaub gewährt wurde, beauftragte man Vivaldi an dessen Stelle neue Kompositionen für das Haus zu schreiben. Gasparini kehrte jedoch zum vereinbarten Zeitpunkt nicht zurück und so wurde Vivaldi verpflichtet, dessen Aufgaben zu übernehmen. In diesem Zeitraum von 1713 bis zu seiner Abreise nach Mantua Ende 1717 komponierte Vivaldi den grössten Teil seiner geistlichen Musik. Als Komponist schrieb er den Mädchen unter Berücksichtigung ihres jeweiligen Könnens die Arien auf den Leib. Davon zeugen beispielsweise die Solosätze in der Partitur des Magnificat, welche noch heute mit italienischen Mädchennamen versehen sind.

Zuger Singkreis

Antonio Vivaldi
1678 – 1741

Magnificat

RV 610

Laudate Dominum omnes gentes

RV 606

Credo

RV 591

Gloria

RV 589

Sopran

Bettina Bucher

Countertenor

Alexander Seidel

New Sagittarius

Consort Zürich

Leitung

Daniela Brantschen

Gloria

Fr 10. Juni 2022
20 Uhr

So 12. Juni 2022
17 Uhr

Kirche St. Martin
Baar

Eintritt frei
Kollekte

Zuger Singkreis

Sopran

Lidwina Bilgerig, Karin Bossi, Myriam Guntern, Carol Magagna Scherer, Susanne Suter, Dagmar Sutter, Marianne Walter, Antje Wieland

Alt

Rita Estermann, Ursina Iselin, Alice Magaldi, Christina Odermatt, Christina Ritter, Tamara Ruppen, Cäcilia Zahner

Tenor

Walti Hauswirth, Peter Megert, Stephan Scherer

Bass

Peter Beck, Roland Diener, Martin Eichenberger, Hans Ruedi Kilchsperger, Michael Klausner, Thiedhard von Ledebur, Tony Mehr

Der Zuger Singkreis wurde 1983 von Markus Etterlin gegründet und ist inzwischen ein fester Bestandteil der Zuger Kulturszene. Zurzeit umfasst er rund 25 Sänger und Sängerinnen. Nach langjähriger Leitung durch Paul André Läng (1995–2009), folgten Bohdan Shved (2009–2011) und Szilvia Géczy (2012–2019). Seit Januar 2020 leitet Daniela Brantschen den Chor. Das Repertoire besteht seit der Gründung aus einem Wechsel unterschiedlicher Stilrichtungen, von Kirchenmusik bis Pop. Beispielsweise wurde 2018 zeitgenössische englische Chor- musik aufgeführt, 2019 dann Lieder rund ums Essen. Im November 2021 standen Hits aus den 70er und 80er Jahren im Zentrum und jetzt wird Kirchenmusik von Vivaldi interpretiert. Diese Vielseitigkeit ist es, die den Chor jedes Jahr aufs Neue herausfordert und motiviert und den Konzertbesuchern eine Überraschung bietet.

www.zugersingkreis.ch

Bettina Bucher

Die Burgdorfer Sopranistin Bettina Bucher erhielt bereits im Alter von 15 Jahren Gesangsunterricht und Begabtenförderung an der Musikschule Burgdorf. Sie studierte an der Hochschule Luzern bei Hans-Jürg Rickenbacher, Simone Durrer-Stock und Peter Brechbühler und schloss mit einem Master in Gesangspädagogik sowie in Schulmusik II ab. Momentan absolviert sie an der SAMTS die Ausbildung zur Musicialdarstellerin. Bettina Bucher tritt regelmässig als Solistin in Konzerten, Messen, Musiktheater-Produktionen und an Privatanlässen auf. Neben ihrer Tätigkeit als Sängerin unterrichtet sie an der MKZ in Zürich Sologesang und leitet Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchores.

www.bettinabucher.ch

Alexander Seidel

Der Countertenor Alexander Seidel zeichnet sich durch eine aussergewöhnliche Vielfalt an Begabungen aus: als Gesangssolist, Dirigent und Organist ist er in Oper und Konzert präsent. Bald entwickelte er weitergehendes Interesse am Gesang wie auch am Dirigieren. Er besuchte Meisterklassen bei Barbara Schlick, René Jacobs, James Bowman, sowie bei John Carewe und Kurt Masur. Heute ist er musikalischer Leiter des 1995 von ihm gegründeten New Sagittarius Consort Zürich und des Chors zu St. Otmar in St. Gallen, des Rheintaler Bachchors und des Konzertchors Sängerbund Uster, sowie Kirchenmusiker der Reformierten Kirchgemeinde Höfe am Zürichsee.

www.alexanderseidel.net

New Sagittarius Consort Zürich

Gegründet 1995 von MusikerInnen aus Paris, Berlin und der Schweiz, ist das Ensemble seit 2003 in Zürich beheimatet. Sein Zweck ist, Alte und Neue Musik auf historischen und modernen Instrumenten zu spielen, Chorwerke zu begleiten, Rezitale mit SängerInnen zu konzipieren und an Festivals aufzuführen.

Zu den Höhepunkten des Ensembles gehören die Aufführung von Arnold Schönbergs Zyklus «Pierrot Lunaire» 1999, die Teilnahme am Festival «Baroque Soleil» im Schloss Charlottenburg in Berlin in den Jahren 1998 bis 2000 und die «Operation Purcell» im Prediger Chor in Zürich 2008/9. 2010 feierte das Ensemble sein 15-jähriges Bestehen mit einer Aufführung der italienischen Madrigale von Heinrich Schütz in Zunfthäusern an der Limmat. Weitere Glanzpunkte sind die Aufführung von Purcells Oper «Dido & Aeneas» 2019 beim Festival «Arosa Kultur» und das Neujahrskonzert 2019 mit fünf Messen Mozarts in St. Gallen.

www.alexanderseidel.net

Künstlerischer Leiter

Alexander Seidel

1. Violine

Zohar Alon-Shner*
Sun Young Yi, Yan Ma

2. Violine

Christoph Rudolf,
Maria Ramirez Marin

Viola

Paula Perez Romero

Violoncello

Zin Young Yi

*Konzertmeister

Kontrabass

Darija Andzakovic

Naturtrompete

Ute Hartwich

Barockoboen

Linda Alijaj,

Anja Balmer

Orgelpositiv/Cembalo

Sebastian Bausch

Theorbe

Emanuele Forni

Daniela Brantschen

Daniela Brantschen studierte Kirchenmusik mit den Hauptfächern Gesang und Chorleitung an der Hochschule Luzern und schloss in Orchesterleitung an der Hochschule der Künste in Bern ab. Im Rahmen ihrer Ausbildung und ihrer Tätigkeiten hat sie u. a. mit dem Berner Kammerorchester und der Philharmonie Baden-Baden gearbeitet und an diversen Meisterkursen teilgenommen. Daniela Brantschen leitet verschiedene Chöre, Ensembles und Chorprojekte, sie war Chorleiterin an der Stadtkirche Burgdorf und ist bei der katholischen Kirchgemeinde Alpnach als Kirchenmusikverantwortliche tätig. Der Zuger Singkreis steht seit Januar 2020 unter ihrer Leitung.

Der Zuger Singkreis wird unterstützt von



Unterstützt vom
Kanton Zug

Stadt
Zug



MIGROS
Kulturprozent

hürlimann-wyss stiftung zug

Christen Visuelle
Kommunikation